

38. Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom **Dienstag, 10. März 2020**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bgm.-Stv. DI Bernhard Brötz, Irene Steiner, Nikolaus Moll, David Huber, Udo Steidle, Johann Neuner, Marina Schnaiter, Heidrun Wieser, DI (FH) Johannes Neubauer,

Entschuldigt: Theresia Venier, Lydia Pittl, Thomas Auer

Ersatzmitglied: Bettina Fichtel, Stefan Headington

Sonstige Anw.: -----

Schriftführer: Alfons Valtiner

Tagesordnung:

1. Fertigung der 37. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 17.12.2019
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Bericht des Überprüfungsausschusses
4. Beschlussfassung diverser Ausgabenüberschreitungen 2019
5. Jahresabschluss über sämtliche Ein- und Auszahlungen aus dem Sozial- und Notfallfonds
6. Jahresrechnung 2019
7. Aktualisierung und Anpassung der Versicherungen der Gemeinde Hatting
8. Neubestellung eines Raumplaners für die Agenden der Raumordnung
9. Archbrandhütte: Zurverfügungstellung eines Raums im ersten OG für die Jagdgenossenschaft Hatting
10. Hangsicherungsmaßnahmen aufgrund der Vermurung der Hattingerbergstraße am 03.02.2020
11. Verordnung über die Erklärung einer Straße (Steinfeld) zur Gemeindestraße
12. Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplans der Gp. 1543/5, KG Hatting (Fam. Hußl)
13. Vorgangsweise bei der Abwicklung von Anträgen auf Mietzinsbeihilfe
14. Mietzinsbeihilfe/n
15. Personal
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die TO-Punkte 14 und 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

1.	Fertigung der 37. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 17.12.2019
----	--

Die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 17.12.2019 wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

2.	Berichte aus den Ausschüssen
----	------------------------------

Ausschuss für Kultur und Dorfentwicklung

Der Kulturausschussobmann David Huber berichtet kurz über:

- Aufrüstung GESA: Nach kurzer Erläuterung hins. einer noch fehlenden Traverse für die Beleuchtung befürwortet der Gemeinderat einhellig nochmals eine baldmöglichste Erledigung. Somit steht der Einholung eines neuen Angebotes samt anschließender Beauftragung nichts mehr im Wege (bereits budgetiert).
- Neuwahlen: Die erst kürzlich abgehaltenen Neuwahlen (lt. Statuten alle 3 Jahre) haben zu keinem Personalwechsel geführt.

3.	Bericht des Überprüfungsausschusses
----	-------------------------------------

In Vertretung von Obfrau Lydia Pittl bringt GR Johannes Neubauer dem Gemeinderat das Ergebnis der Sitzung vom 24.02.2020 zur Kenntnis.

1. Kassenbestandsaufnahme gem. § 19 GHV 2001

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch die Kassenverwaltung und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgenden Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt:

Hauptkasse

tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)	€	124.005,37
buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)	€	124.005,37

Nebenkasse

Bestandsaufnahme in den für kleinere Zahlungen eingerichteten Geldverwaltungsstellen (sonstige Gebührenkassen, Portokasse u. dgl.)

vorhandener Kassenbestand	€	250,00
buchmäßiger Kassenbestand	€	250,00

Rücklagensparbücher

Sozial- und Notfallfonds der Gemeinde Hatting € 16.562,32

Damit war Kassenübereinstimmung gegeben.

2. Buchungs- und Belegprüfung gem. § 20 GHV 2001

Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch für die Zeit vom 12.11.2019 bis 31.12.2019 und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel.

Haushalt: 1.009 – 1.206

Lieferanten: 11.124 – 11.318

Keine außergewöhnlich hohen bzw. uneinbringlichen Außenstände.

Mahnungen und Rechnungen wurden rechtzeitig erstellt.

3. Prüfung der sonstigen Kassenführung

Die in Verbindung mit der Buchungsprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Voranschlags ergab folgende Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan:

Ansatz-Post	Bezeichnung	Überschreitung des Voranschlags	Voranschlag	Anmerkung
1/0100-042002	Zentralamt Betriebsausst.	2.045,23 €	10.500,00 €	zuwenig veranschlagt Neue EDV, Server, Bildschirme
1/0290-700600	Amtsgebäude	6.162,84 €	- €	nicht veranschlagt, Rate für Sanierung Gebäude
1/0310-728000	Raumordnung	3.875,99 €	5.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/0910-729000	Personalausbildung	1.580,90 €	1.500,00 €	Zertifikatslehrgang Moll
1/1200-040100	Radargerät	19.160,56 €	-	nicht veranschlagt
1/1630-020000	Feuerwehr	15.274,46 €	-	nicht veranschlagt, Tragkraftspritze, Förderung Land
1/1630-043000	Feuerwehr	6.281,91 €	5.000,00 €	Sauger und Pumpe, Förderung Land
1/2110-043000	Volksschule, Ausstattung	7.003,05 €	6.000,00 €	zuwenig veranschlagt, Lesecke, Pflanzkübel
1/2110-510000	Volksschule, Bezüge	8.891,03 €	-	Sützkraft Zangerl, Nachmittbetr. Trentinaglia
1/2110-614000	Volksschule, Instandhaltung	1.547,19 €	2.500,00 €	zuwenig veranschlagt
1/2110-61490	Volksschule	9.106,03 €	1.500,00 €	Sanierung Rasenfläche, Bepflanzung Tröge mit Ahorn
	Instandh. Schulhof			tausch Motoren f. Beschattung
1/2110-7521	Betriebsbeitr. Schulen/IBK	2.522,00 €	-	nicht veranschlagt, Urban+Gabbe
1/2120-75210	Hauptschule Betriebsbeiträge	15.888,00 €	110.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/240-728012	Kindergarten	10.337,44 €	-	Voranschlag auf 1/240-728010, Aufteilung wegen MWST
	Beiträge Winzinger			Weiterverrechnung an Eltern
1/240010-5100	Kindergarten, Bezüge	11.476,84 €	4.000,00 €	zuwenig veranschlagt, Bezüge Stützkräfte
1/240010-5810	Kindergarten, Bezüge	2.806,96 €	500,00 €	zuwenig veranschlagt, Bezüge Stützkräfte
1/2690-010000	Sport ESV- Sportheim	113.563,78 €	-	Gegenfinanzierung ESV-Baukonto
1/2690-777010	Sport ESV- Sportheim	140.254,99 €	55.000,00 €	Gegenfinanzierung Land, Vorfinanzierung f. 2020
1/3800-050000	Walter Nagl Platz	2.501,88 €	12.000,00 €	zuwenig veranschlagt, € 3.000,- Sponsorgelder
1/3810-043000	Ankündigungstafel Nord	3.304,44 €	-	nicht veranschlagt
1/4260-751000	Flüchtlingshilfe	15.284,00 €	-	nicht veranschlagt, Vorgabe Land

1/4410-298900	Sozialfonds	1.495,07 €	-	Spenden, Sparbuch
1/6120-611900	Gemeindestraße Instandh.	27.653,43 €	-	auf HH-Stelle 1/612-611001 veranschlagt
1/6120-611902	Hattingerberg Instandh.	4.399,49 €	-	auf HH-Stelle 1/612-611002 veranschlagt
1/6120-611992	Oberdorfstraße	1.730,40 €	-	nicht veranschlagt, Gehsteigrundablöse (RIBO)
1/8160-619900	Straßenbeleuchtung Instandh.	4.052,51 €	-	nicht veranschlagt (einmalig)
1/8170-050030	Erstellung Urnengräber	15.897,21 €	53.000,00 €	zuwenig veranschlagt, Zuschuss Land € 25.000,00
1/8200-040000	Bauhof, Fahrzeuge	52.581,85 €	3.600,00 €	Kauf Nilfisk, Zuschuss Land € 42.000,00
1/8200-511000	Bauhof Gehälter	4.980,09 €	68.700,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8200-616000	Bauhof Werkzeug	1.617,95 €	300,00 €	zuwenig veranschlagt, Arbeitsmaterial ergänzt
1/8200-617900	Bauhof Fahrzeuge Instandh.	4.188,86 €	-	auf HH-Stelle 1/820-61700 veranschlagt
1/8200-610000	Wald, Instandhaltung	5.808,17 €	1.100,00 €	zuwenig veranschlagt, Freischneiden Huggentalbach
1/8420-728900	Wald Holzschläger	8.969,34 €	-	nicht veranschlagt, Holzerlös und Förderung
1/8430-050000	Archbrand	2.820,00 €	-	nicht veranschlagt, Glocke
1/8430-614900	Archbendhütte Instandhaltung	2.709,38 €	500,00 €	zuwenig veranschlagt, Photovoltaikanlage
1/8500-004040	Wasserleitung Steinfeld	11.618,53 €	5.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8500-050000	Hydrant Kirchgasse	2.551,62 €	-	nicht veranschlagt
1/8500-612900	Wasserleitung Instandhaltung	1.908,68 €	-	nicht veranschlagt
1/8500-612910	Sofortmaßnahme Gaisauweg	62.896,35 €	-	nicht veranschlagt, Zuschuss Land
1/8500-910000	Zuführung an den OH	66.775,36 €	43.900,00 €	zuwenig veranschlagt, Eigenkapital Trinkwasserhochbeh.
1/8510-004050	Kanal, Steinfeld	46.431,05 €	20.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8510-612100	Kanal Instandhaltung	5.627,37 €	8.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8510-612900	Kanal Instandhaltung einmalig	14.498,02 €	-	Kanaldeckel Salzstraße, Veranschlagt bei Straße
1/8510-72070	Vergütung Verwaltungszweige	2.423,57 €	-	nicht veranschlagt, Umbuchung Arbeitsaufwand Kanal
1/8510-9100	Zuführung an den AOH	15.930,39 €	23.400,00 €	zuwenig veranschlagt, Kanal Hattingerberg
1/851010-910	Zuführung an den AOH	15.000,00 €	-	Anschlussgebühren Hattingerberg, bei Anschlussgebühren
1/8520-614000	Instandhaltung Bauhof	2.014,76 €	-	nicht veranschlagt, Absturzsicherung
1/8520-728000	Kosten Restmüll	1.631,66 €	22.000,00 €	zuwenig veranschlagt
1/8520-728005	Kosten Kompostierung	5.391,97 €	33.900,00 €	zuwenig veranschlagt
Summe		792.472,60 €		

4. Sonstige Beanstandungen und Informationen

Die Beschlussfassung obiger Überschreitungen erfolgt unter TO-Punkt 4.

4.	Beschlussfassung diverser Ausgabenüberschreitungen 2019
----	---

Beschlussfassung:

Nach ausführlichen Erläuterungen durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig alle Ausgabenüberschreitungen, die unter TO-Punkt 3 angeführt sind.

5.	Jahresabschluss über sämtliche Ein- und Auszahlungen aus dem Sozial- und Notfallfonds
----	---

Bgm. Dietmar Schöpf erläutert wie in den Vorjahren nochmals kurz die Vorgehensweise in dieser sensiblen Angelegenheit, dass vor allem alle Auszahlungen aus dem Sozial- und Notfallfonds immer im Gemeindevorstand besprochen und auch beschlossen werden und am Ende des Jahres aus rechtlichen Gründen ein GR-Beschluss darüber zu fassen ist. Ansonsten

bleiben die Auszahlungen anonymisiert; nähere Auskünfte gibt der Bürgermeister auf Anfrage höchst persönlich.

Beschlussfassung:

Gemäß der rechtlichen Vorgabe beschließt der Gemeinderat einstimmig alle Aus- (- € 372,05) und Einzahlungsbewegungen (€ 1.497,12) im Jahr 2019 des Sozial- und Notfallfonds mit der Sparbuch Nr. 37.545.100-2015 und einem Guthaben per 30.12.2019 von insg. € 16.562,32.

6.	Jahresrechnung 2019
----	---------------------

Gemäß § 108 Abs. 5 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 ist die Jahresrechnung 2019 von Montag, 24. Februar 2020, bis einschließlich Montag, 9. März 2020, während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist sind beim Gemeindeamt keine Einwände eingebracht worden.

In Vertretung von Obfrau Lydia Pittl bringt GR Johannes Neubauer dem Gemeinderat die am 24.02.2020 durchgeführte Vorprüfung der Jahresrechnung 2019 zur Kenntnis.

Allgemeine Bemerkungen:

- Die Jahresrechnung wurde rechtzeitig, korrekt und sauber erstellt und dem Überprüfungsausschuss vorgelegt.
- Die noch fehlenden GR-Beschlüsse zu den Überschreitungen wurden bereits in der heutigen Gemeinderatssitzung unter TO-Punkt 4 gesammelt beschlossen.
- Das Jahresergebnis weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 54.451,69 und im außerordentlichen Haushalt einen Verlust von - € 38.113,64 auf.

Beschlussfassungen:

Bgm. Dietmar Schöpf übergibt als Rechnungsleger gem. § 108 Abs. 2 der TGO 2001 den Vorsitz an Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz und verlässt gleich darauf das Sitzungszimmer.

Nach einigen Worten des Dankes und Lobes und entsprechender Antragstellung des Vizebürgermeisters genehmigt der Gemeinderat - in Abwesenheit des Bürgermeisters - einstimmig die vorgelegte Jahresrechnung 2019 und erteilt dem Bürgermeister sowie der Finanzverwaltung die einstimmige Entlastung.

Nachdem der Bürgermeister das Sitzungszimmer wieder betreten hat, bringt ihm der Vizebürgermeister die einstimmige Entlastung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister bedankt sich für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat (samt gesamtem Verwaltungsteam) und spricht einen herzlichen Dank an alle anwesenden GR-Mitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen aus.

7.	Aktualisierung und Anpassung der Versicherungen der Gemeinde Hatting
----	--

Nach Fertigstellung der Anbau- und Sanierungsarbeiten beim Sportheim muss jetzt noch die Versicherungsfrage geklärt werden. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass grundsätzlich alle Vereine, die in gemeindeeigenen Gebäuden untergebracht sind, im Rahmen der Gemeindeversicherung mitversichert sein sollten (auch im Sinne der Gleichbehandlung); – allerdings geht's dabei nur um die Sachversicherung, die Haftpflichtversicherung müsste der jeweilige Verein selbst organisieren (außer MK Hatting und Schützen). Hintergrund: Die Gemeinde prüft derzeit weder die Existenz noch den Umfang oder die Deckungsvarianten der Vereine. Kommt es zu einem Schaden, der nicht versichert ist, könnte es zu Begehrlichkeiten an die Gemeinde kommen. Um dem auszukommen, bedarf es eine Neuregelung der Versicherungen.

Im Auftrag des Bürgermeisters hat sich GR Nikolaus Moll die Materie genau angeschaut und präsentiert dem Gemeinderat mittels PowerPoint das gewünschte neue Versicherungskonzept. GR Nikolaus Moll gibt noch zu Protokoll, dass er keinerlei finanziellen Vorteil aus den Versicherungen der Gemeinde ziehe. Er erhalte weder eine Provision noch sonst eine wie immer geartete oder benannte Vergütung durch seinen Arbeitgeber der UNIQA Versicherungen AG, noch durch die Gemeinde Hatting. Seine Beratung der Gemeinde erfolgt ehrenamtlich und kostenlos.

Beschlussfassungen:

1. Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat mit 11 Stimmen und 1 Enthaltung (GR Nikolaus Moll) den Grundsatzbeschluss, dass hinkünftig die Sachen der Vereine, die in einem gemeindeeigenen Gebäude untergebracht werden, über das von GR Nikolaus Moll ausgearbeitete Versicherungskonzept NEU der Gemeinde in der Sachversicherung (siehe Anhang dieser Niederschrift) versichert werden.
2. Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen und 1 Enthaltung (GR Nikolaus Moll), das neue vorliegende Versicherungskonzept umzusetzen. Der Endbeschluss erfolgt erst nach Vorliegen aller Daten und nach entsprechender Rückmeldung der betroffenen Vereine über die jeweiligen Inhaltswerte, die eine endgültige Anpassung der Versicherungswerte dann ermöglichen.

8.	Neubestellung eines Raumplaners für die Agenden der Raumordnung
----	---

Bgm. Dietmar Schöpf bringt zur Kenntnis, dass unser SV für Raumordnung, Hr. Arch. DI Erwin Ofner aus Telfs, in absehbarer Zeit in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Sein langjähriger Mitarbeiter Markus Geyr hat das Büro Ofner schon verlassen und ist seit Anfang des Jahres im Bauamt der MG Telfs tätig. Die Gemeinde Inzing hat bereits reagiert, am 21.01.2020 ein Hearing mit 3 potenziellen Raumplanern durchgeführt und sich dann für den Architekten DI Stefan Brabetz aus Telfs entschieden. Lt. Bürgermeister spricht für Brabetz die bestehende Zusammenarbeit mit Ofner, seine 3-jährige Anstellung in der Abteilung Raumordnung des Landes (kennt somit die Zuständigen dort) und dadurch, dass er sein Büro in Telfs hat, gut greifbar ist und sich in unserer Gegend auskennt. Nebenbei würde es durchaus Sinn machen, wenn die Gemeinde Hatting denselben Raumplaner wie Inzing hat.

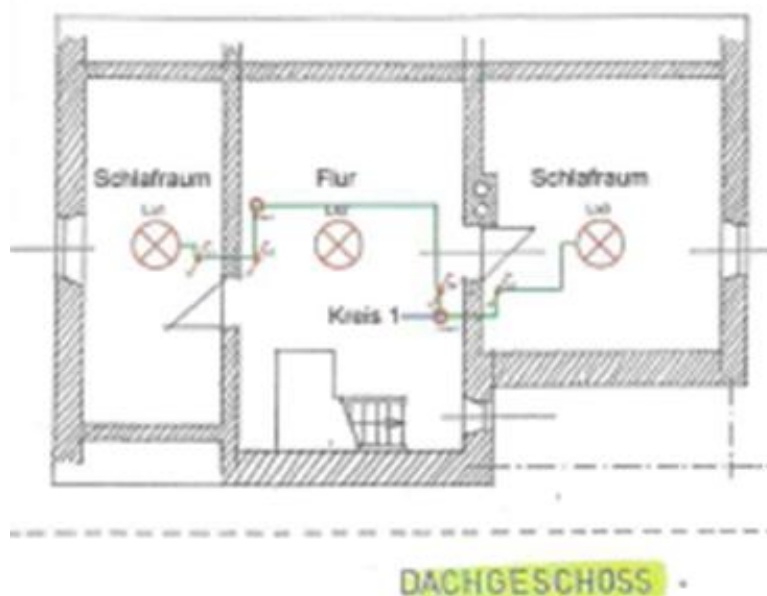
Beschlussfassung:

Nach Antragstellung des Bürgermeisters und kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Raumplaner Arch. DI Stefan Brabetz aus Telfs für die künftigen Agenden der Raumordnung neu zu bestellen.

9.	Archbrandhütte: Zurverfügungstellung eines Raums im ersten OG für die Jagdgenossenschaft Hatting
----	--

Beschlussfassung:

Um Klarheit und Rechtssicherheit zu schaffen, beschließt der Gemeinderat nach ausführlicher Erläuterung des Bürgermeisters einstimmig, dass der westliche Schlafraum im Dachgeschoß der gemeindeeigenen Archbrandhütte (siehe Planskizze weiter unten) ab sofort der Jagdgenossenschaft unmöbliert bzw. ohne Inventar zur Verfügung gestellt wird (so wie bisher, jetzt jedoch nun mit GR-Beschluss).



10.	Hangsicherungsmaßnahmen aufgrund der Vermurung der Hattingerbergstraße am 03.02.2020
-----	--

Der Bürgermeister berichtet über das Katastrophenereignis am 03.02.2020 (Vermurung) im Bereich der oberen Hattingerbergstraße und präsentiert dem Gemeinderat dazu einige Bilder. Aufgrund der akuten Hangrutschgefahr und des Befundes der Landesgeologin waren sofortige Sicherungsmaßnahmen notwendig, die dann umgehend von der Firma HTB auch gleich erledigt wurden. Die Kosten werden sich auf ca. € 40.000,-- belaufen; – der Kat.-Schaden ist bereits im Portal eingepflegt (Finanzierung/Förderung).

Weiters informiert Bgm. Schöpf Dietmar über die nicht mehr funktionierende Oberflächenentwässerung im Bereich Zangerl Markus/Stöckl Christian. Die ca. 60 Jahre alten

Rohre sind zum Teil zusammengebrochen, weswegen sich das Wasser bei Starkregen zurückstaut und letztlich oberflächlich und gefährlich nah an den dortigen Gebäuden unkontrolliert abfließt. Eine Neuverrohrung ist unumgänglich noch bevor die Gewittersaison beginnt! Die Kosten belaufen sich lt. STRABAG-Angebot auf ca. € 55.000,- und werden u.a. mit GAF-Mitteln finanziert.

11.	Verordnung über die Erklärung einer Straße (Steinfeld) zur Gemeindestraße
-----	---

Beschlussfassung:

Nach kurzer Erklärung durch den Schriftführer Alfons Valtiner beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Verordnung:

Verordnung

Erklärung einer Straße zur Gemeindestraße gemäß § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz „STEINFELD“

Der Gemeinderat der Gemeinde Hatting erlässt aufgrund des § 13 Abs. 1 Tiroler Straßengesetz, LGBl. Nr. 13/1989, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 138/2019 (TStG), mit Beschluss vom 11.02.2020 folgende Verordnung:

§ 1 Erklärung zur Gemeindestraße

Die in der angefügten Planskizze rot markierte Grundfläche auf Grundparzelle 1711, KG Hatting (Beilage 1 dieser Verordnung) wird zur Gemeindestraße erklärt. Es handelt sich dabei um einen neuen Anschluss an die bereits bestehende Straße „Gaisauweg“ auf Grundparzelle 1711, KG Hatting.

§ 2 Bezeichnung und Verlauf der Gemeindestraße

Die Gemeindestraße wird laut Gemeinderatsbeschluss vom 29.05.2018 (TO-Punkt 5) als „Steinfeld“ bezeichnet. Der Verlauf der Gemeindestraße ist der planlichen Darstellung (Beilage 1 dieser Verordnung) ersichtlich.

§ 3 Benützungsbefreiungen nach § 4 Abs. 2

Benützungsbefreiungen nach § 4 Abs. 2 TStG werden nicht festgelegt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Bürgermeister:
Dietmar Schöpf



12.	Beschlussfassung über Änderung des Flächenwidmungsplans der Gp. 1543/5, KG Hatting (Fam. Hußl)
-----	--

Antrag v. 08.01.2020 – Hußl Simon: *Sehr geehrte Damen und Herren! Ich Hußl Simon ersuche hiermit um Umwidmung meines Freilandgrundstückes Gp.-Nr. 1543/5 auf Bauland, da ich in naher Zukunft vorhabe zu bauen.*

Widmungsanlass: Nach Prüfung der Bedarfslage und der Voraussetzungen durch die Gemeinde soll ein Bauplatz gewidmet werden.

Beschlussfassungen:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hatting einstimmig, gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idGF, den vom Planer AB Ofner ausgearbeiteten Entwurf vom 11.02.2020, mit der Planungsnummer 318-2020-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hatting im Bereich der GP 1543/5 KG 81302 Hatting (zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hatting vor:

Umwidmung

Grundstück 1543/5 KG 81302 Hatting

rund 820 m²

von Freiland § 41

in

landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

13.	Vorgangsweise bei der Abwicklung von Anträgen auf Mietzinsbeihilfe
-----	--

Beschlussfassung:

Nach entsprechender Erläuterung und Antragstellung des Bürgermeisters ist der Gemeinderat aus verwaltungsökonomischen Gründen damit einverstanden, die Folgeansuchen auf Mietzinsbeihilfe – so wie in vielen Gemeinden schon praktiziert – ab sofort von der Gemeindeverwaltung abwickeln zu lassen und fasst darüber einen einstimmigen Grundsatzbeschluss. Für Erstanträge und Spezialfälle ist auch weiterhin der Gemeinderat zuständig bzw. sind GR-Beschlüsse erforderlich.

14.	Mietzinsbeihilfe/n (geschlossener TO-Punkt)
-----	---

Gemäß Beschlussfassung ist dieser Tagesordnungspunkt zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Es wird auf das dafür eigens geführte Protokoll verwiesen.

15.	Personal (geschlossener TO-Punkt)
-----	-----------------------------------

Gemäß Beschlussfassung ist dieser Tagesordnungspunkt zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Es wird auf das dafür eigens geführte Protokoll verwiesen.

16.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
-----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Feuerwehrauto NEU:* Ausschreibung ist im Laufen (durch GemNova)
- *Schaukasten:* Der 3. Schaukasten steht bereits (westl. Dorfeinfahrt) – Förderung durch TVB wird noch beantragt

- *Volksschule*: Sowohl die neuen Monitore als auch die karierten Tafelseitenteile sind schon montiert. Anschließende Fotopräsentation....
- *30er-Beschränkung/Bahnstraße*: Verkehrsgutachten derzeit in Ausarbeitung!
- *Radar-Box*: Auswertung vom 16. bis 31.12.2019 → 1.063 Verkehrssünder, das sind aber „nur“ 4 % aller Fahrzeuge (tirolweit geringer Wert); zudem gab's einige interessante Reaktionen aus den Nachbardörfern.
- *Umfahrung Hatting/ dzt. Stand*: Planungsgespräch am 29.01.2020 mit Dr. Molzer von der Landesbaudirektion, Straßenbau – eine Variante wird jetzt näher ausgearbeitet und dem Planungsverband (PV) übermittelt – Vorstellung dieser Variante im PV am 01.04.2020 – Beschluss des PV und Schreiben an LR Josef Geisler – Behandlung in den GR der PV-Gemeinden – Information nach außen – Verhandlung mit betroffenen Grundeigentümern
- *Stallerbach- und Huggentalbachverbauung*: Gespräch mit WLW am 05.02.2020 – Projekt hat nun eine hohe Priorität – Projektierung in den nächsten 2 bis 5 Jahren, dann Umsetzung! BGM wird auf zügige Projektierung achten.
- *GEKO – Gemeindekooperationspreis 2020*: Trinkwasser- und Sportheimprojekt – leider nicht in die Endausscheidung gekommen – BGM verliert das anerkennende Mail v. LR Tratter
- *Tag des Ehrenamtes*: Festabend am 02.04.2020 in Zirl – gemeldet sind Obmann Gerhard Krug (Musikkapelle) und Marliese Hinder (Leiterin der Bücherei) – wahrscheinlich coronabedingte Absage
- *Coronavirus*: lt. Regierungsbeschluss vorab bis 3.4. Veranstaltungs-Stopp
- *Flurreinigung*: 28.03. um 09:00 Uhr – Info an Vereine
- *Nächste GR-Sitzung*: 21.04.2020

GR Nikolaus Moll:

- Am 10.10.2020 organisiert die FW Hatting wieder einen Kameradschaftsabend; – Klaus lädt schon jetzt alle GR-Mitglieder recht herzlich ein!
- Heuer findet wieder das weltberühmte Törggelen am Hattingerberg statt und GR Nikolaus Moll würde sich sehr freuen, viele GR-Mitglieder bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Alfons Valtiner)

(Dietmar Schöpf)